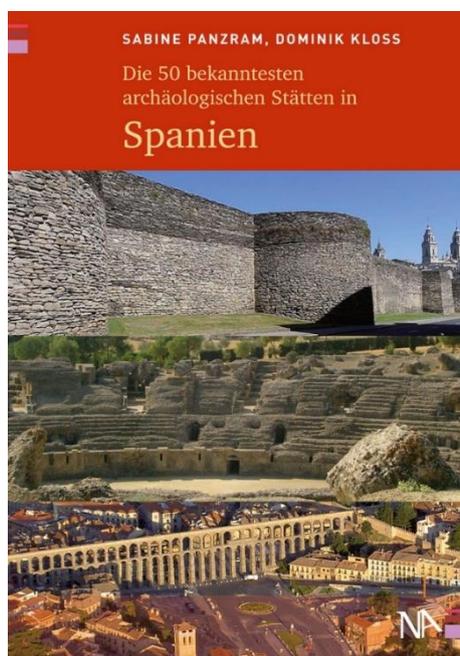


Spanien jenseits von Strand und Skiabfahrt

Neuer Kulturführer der Reihe „Die 50 bekanntesten Stätten“ zu markanten „Erinnerungsorten“ der Geschichte



Traumhaft schöne Strände und atemberaubende Landschaften auf bis zu 3000m Höhe ermöglichen, Skiabfahrt mit Badeerlebnis an einem Tag zu verbinden. Doch Spanien hat mehr zu bieten und lockt mit einzigartigen Zeugnissen verschiedenster Kulturen seit dem ersten vorchristlichen Jahrtausend: der phönizisch-punischen, der iberisch-keltiberischen, der griechischen wie der römischen und nicht zuletzt der maurisch-arabischen Kultur. Oft jenseits ausgetretener touristischer Pfade gelegen, gewähren archäologische Orte tiefe

Einblicke in die spanische Geschichte.

Mit „**Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten in Spanien**“ (ET 9. März 2022) erscheint wie üblich in der Reihe „Die 50 bekanntesten Stätten“ ein von Kennern verfasster Kulturführer zur Archäologie Spaniens. Die Auswahl besonderer Sehenswürdigkeiten und Empfehlungen für Reiserouten werden von zahlreichen eindrücklichen Fotos begleitet.

Nicht wenige der Stätten gelten in der spanischen Geschichte als markante „Erinnerungsorte“: Numantia, dessen Widerstand gegen Rom Cervantes um 1585 in einer Tragödie verewigte; Tarragona, von wo aus Augustus zeitweise die Geschicke des Imperium Romanum lenkte oder Toledo, die mythenumwobene Hauptstadt des Westgotenreiches. Die Aktivitäten der Stadtarchäologie, die nach Francos Tod einsetzten, haben in den vergangenen vier Jahrzehnten eindrucksvolle Elemente urbaner Lebenswelten zu Tage gefördert, die einen einzigartigen Einblick in den „Roman Way of Life“ in einer der wichtigsten und wohlhabendsten Provinzen der Kaiserzeit gewähren.

Dieser handliche Reiseführer vermittelt das notwendige geschichtliche Knowhow, um das antike Spanien zu entdecken und in seiner kulturellen Komplexität zu verstehen.

Sabine Panzram, Dominik Kloss

Die 50 bekanntesten archäologischen Stätten in Spanien

176 Seiten, 108 Abbildungen, 2 Karten

15,5 x 22,5 cm, geb.

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-180-7

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Anna Lena Knieper
06133-98990-32
vertrieb@na-verlag.de

Die Autor*innen

Sabine Panzram ist Professorin für Alte Geschichte an der Universität Hamburg. Sie arbeitet zur Sozialgeschichte der Macht im westlichen Mittelmeerraum und fokussiert insbesondere die Stadtgeschichte auf der Iberischen Halbinsel. Zusammen mit Markus Trunk initiierte sie Toletum, ein Netzwerk zur Erforschung der Iberischen Halbinsel in der Antike; seit 2020 ist sie Sprecherin des Center for Advanced Study RomanIslam, das die Iberische Halbinsel und Nordafrika in der „langen Spätantike“ erforscht.

Dominik Kloss ist archäologisch geschulter Althistoriker und Museumsguide in Hamburg. Er war als Lehrbeauftragter für Klassische Archäologie und als Fachberater für das Magazin GEO-Epoche tätig. Neben der Erforschung von Stadtbefestigungen und Urbanistik zwischen Altem Orient und Vormoderne zählt die Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte zu seinen Schwerpunkten. In diesem Zusammenhang entsteht am Center for Advanced Study RomanIslam zurzeit seine Dissertation zur Gelehrtenkorrespondenz zwischen Jacobo Zobel de Zangroniz und Emil Hübner – prägende Figuren der deutschen Spanien-Archäologie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.